






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 04.04.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 4. April 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengeländen bleibt überwiegend mäßig.

Einzelne Gefahrenstellen befinden sich dabei in nordwest- bis ostgerichteten, steilen Hängen. In stark besonnten Hängen ist die tageszeitliche Entwicklung zu beachten: ab dem späten Vormittag sinkt die Festigkeit der Schneedecke, unterhalb von etwa 2500m ist dann vermehrt mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

Ungünstiger ist die Situation in hochalpinen Lagen. Der stürmische Föhn sorgt für immer neue Windverfrachtungen, so dass vor allem in Kammlagen neue Schneebretter entstanden sind. Diese können schon von einem einzelnen Skifahrer/Snowboarder ausgelöst werden, die Gefahr ist daher erheblich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die südliche Anströmung bleibt auch heute wetterbestimmend. Es wird an der Alpennordseite neuerlich föhnig, allerdings nicht mehr so stark wie am Montag. Die feuchtere Luftmasse hält sich südlich der Alpen.

In Kammlagen der Alpennordseite weht weiterhin starker Südwind, der ab dem Nachmittag etwas an Kraft verliert. Nördlich des Hauptkammes sind die Berge föhnig frei, die Sonne bekommt während des Tages höchstens Gesellschaft durch hochliegende, harmlose Wolkenbänke. Südlich des Hauptkammes Staueffekte: die Berge im 2000m-Niveau sind oft im Nebel, die Hochgipfel aber anfangs auch in der Sonne. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und 0 Grad, in 3000m um -8 Grad.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die südliche Anströmung bleibt auch heute wetterbestimmend. Es wird an der Alpennordseite neuerlich föhnig, allerdings nicht mehr so stark wie am Montag. Die feuchtere Luftmasse hält sich südlich der Alpen.

In Kammlagen der Alpennordseite weht weiterhin starker Südwind, der ab dem Nachmittag etwas an Kraft verliert. Nördlich des Hauptkammes sind die Berge föhnig frei, die Sonne bekommt während des Tages höchstens Gesellschaft durch hochliegende, harmlose Wolkenbänke. Südlich des Hauptkammes Staueffekte: die Berge im 2000m-Niveau sind oft im Nebel, die Hochgipfel aber anfangs auch in der Sonne. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -2 und 0 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair